



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

**Bekanntmachung über zusätzliche
Informationen, Informationen über
nichtabgeschlossene Verfahren
oder Berichtigung**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag -
Verwaltung -](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Referat ZT 6 - Vergaben](#)

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Fax: [+49 3022730374](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

I.2) Art der beschaffenden Stelle:

Öffentlicher Auftraggeber

Auftraggeber

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Hotline, Service und Wartung der IT für Wahlkreisbüros der Abgeordneten und Arbeitsplätze außerhalb der Liegenschaften des Deutschen Bundestages

II.1.2) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

Hotline, Service und Wartung der IT für Wahlkreisbüros der Abgeordneten und Arbeitsplätze außerhalb der Liegenschaften des Deutschen Bundestages

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil <i>(falls zutreffend)</i>
Hauptgegenstand	50330000	

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Verfahrensart *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog
- Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb
- Verhandlungsverfahren mit Auftragsbekanntmachung
- Verhandlungsverfahren ohne Auftragsbekanntmachung
- Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Aktenzeichen: *(siehe Angaben in der ursprünglichen Bekanntmachung)*

[ZT 6-1133-2012-171-17-IT2](#)

IV.2.2)Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:

Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über

- eNotices
- TED eSender

Login: [ENOTICES_verneumannca](#)

Referenznummer der Bekanntmachung: [2012-109754](#) Jahr und Dokumentnummer

IV.2.3)Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2012/S 151-253253](#) vom: [08/08/2012](#) (TT/MM/JJJJ)

IV.2.4)Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:

[06/08/2012](#) (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Diese Bekanntmachung bezieht sich auf:

- Nichtabgeschlossenes Verfahren
- Berichtigung
- Sonstige Informationen

VI.2) Informationen über nichtabgeschlossene vergebungsverfahren:

- Das Vergabeverfahren wurde eingestellt
- Das Vergabeverfahren war erfolglos
- Der Auftrag wurde nicht vergeben
- Der Auftrag wird möglicherweise Gegenstand einer neuen Veröffentlichung sein

VI.3) Zu berichtigende oder zusätzliche Informationen:

VI.3.1)

- Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden
- Die Veröffentlichung in TED stimmt nicht mit den ursprünglich vom öffentlichen Auftraggeber übermittelten Informationen überein
- Beides

VI.3.2)

- In der ursprünglichen Bekanntmachung
- In den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen
(weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)
- In beiden
(weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen)

VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Stelle des zu berichtigenden Textes: Anstatt:

muss es heißen:

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
1.3 Spätestens bei Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine bestehende Haftpflichtversicherung unter Angabe der Deckungssummen nachzuweisen. Die Laufzeit muss sich über den gesamten Vertragszeitraum erstrecken.
1.4 Teilen Sie mit Angebotsabgabe Ihre Jahresumsätze der letzten drei Geschäftsjahre sowie die Anzahl Ihrer Mitarbeiter, zum einen für Ihren Gesamtbetrieb und zum anderen im für diesen Auftrag vorgesehenen Geschäftszweig, mit (siehe Angebotsvordruck).
zu 1.3 .Die Deckungssumme muss mindestens 1.000.000 Euro betragen.
zu 1.4 Der Umsatz des letzten Geschäftsjahres muss mindestens

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
1.3 Spätestens bei Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine bestehende Haftpflichtversicherung unter Angabe der Deckungssummen nachzuweisen.
Mindestanforderungen:
Die Laufzeit muss sich über den gesamten Vertragszeitraum erstrecken.
Die Mindestdeckungssumme beträgt 1.000.000,00€ für Personen- und Sachschäden.
1.4 Teilen Sie Ihre Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im für diesen Auftrag vorgesehenen Geschäftszweig mit.
Mindestanforderung:
Der Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens

dem doppelten Gesamtpreis aller angebotenen Leistungen für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren entsprechen. Bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird).

Berufsgruppe und geforderte Mindestanzahl Ingenieur (FH, Bachelor) in der Informationstechnik oder EDV-Kaufmann (oder gleichwertiger Art) mit Weiterbildung zum IT-Projektleiter (gilt nur für Fachlos A): 2

IT-Servicekraft, oder Servicekraft für Dialogmarketing mit IT-Bezug oder Kaufmann für Dialogmarketing im IT-Bereich oder Callcenteragent im IT-Bereich mit Nachweis (z.B. IHK-Prüfung) oder einen Abschluss gleichwertiger Art (gilt nur für Fachlos A): 8

IT-Systemelektroniker oder gleichwertiger Art (gilt nur für Fachlos B, je Teillos): Die Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte im für diesen Vertrag vorgesehenen Geschäftszweig muss mindestens 60 % betragen. Sollen Unterauftragnehmer eingesetzt oder Bietergemeinschaften gebildet werden, ist die Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte im für diesen Vertrag vorgesehenen Geschäftszweig der weiteren Unternehmen auf einem weiteren Anhang ebenfalls anzugeben. Die Prozentzahlen gelten dann jeweils einzeln.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
1.1 ITIL-Foundation Zertifizierung (Grundlagen- und Fortgeschrittenenlevel) oder

dem doppelten Gesamtpreis aller angebotenen Leistungen für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren entsprechen. Bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird).

1.5 Teilen Sie die Anzahl der jahresdurchschnittlich in Ihrem Unternehmen beschäftigten Personen in den Jahren 2011, 2010 und 2009 mit, gegliedert nach den in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Berufsgruppen.

Mindestanforderungen:

- Ingenieur (FH, Bachelor) in der Informationstechnik oder EDV-Kaufmann (oder gleichwertiger Art) mit Weiterbildung zum IT-Projektleiter (gilt nur für Fachlos A): 2
- IT-Servicekraft, oder Servicekraft für Dialogmarketing mit IT-Bezug oder Kaufmann für Dialogmarketing im IT-Bereich oder Callcenteragent im IT-Bereich mit Nachweis (z.B. IHK-Prüfung) oder einen Abschluss gleichwertiger Art (gilt nur für Fachlos A): 8
- IT-Systemelektroniker oder gleichwertiger Art (gilt nur für Fachlos B, je Teillos): 4

Sollen Unterauftragnehmer eingesetzt oder Bietergemeinschaften gebildet werden, ist die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte je Berufsgruppe der weiteren Unternehmen auf einem weiteren Anhang ebenfalls anzugeben. Die Mindestzahl erhöht sich dadurch nicht.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
1.1. Referenzen
Fachlos A
Mit der Anlage 2 zum Anschreiben, mit dem die Vergabeunterlagen verschickt werden, sind mindestens fünf Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben.

Mindestanforderungen:
Die Referenzen müssen in den letzten drei abgeschlossenen

gleichwertig für den Projektleiter und den Stellvertreter. Ebenso wird eine DIN EN ISO 9001 Zertifizierung oder gleichwertig gefordert.

1.2 Ein ausführliches und verständliches Konzept je Fachlos gemäß den Anforderungen der Vergabeunterlagen.

1.3 Als weiteren Bewertungsmaßstab für die fachliche Leistungsfähigkeit haben Sie auf dem dafür vorgesehenen Vordruck der Vergabeunterlagen drei Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben. Diese müssen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in vergleichbaren Projekten aus dem Bereich User-Help-Desk (Fachlos A) bzw. Hardware-Reparatur und -Wartung (Fachlos B) erbracht worden sein.

Hinweise:
Die in den Referenzen ausgewiesenen Tätigkeiten müssen in den letzten 3 Jahren (rückgerechnet vom Tag der Absendung der EU-Bekanntmachung) von Ihnen durchgeführt worden sein.
Die Referenzen
- müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen,
- darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.
Beschreiben Sie die Projektinhalte mit Auftragsvolumen und Mengengerüst und benennen Sie je Projekt mindestens einen Ansprechpartner mit Rufnummer des Auftraggebers.
- Bei Angeboten von Bietergemeinschaften oder bei Angeboten unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern gilt Folgendes:
Für jedes Unternehmen, welches einen Eigenanteil der ausgeschriebenen Leistungen erbringt, ist eine Referenz aus dem Bereich vorzulegen, in welchem es einen Eigenanteil erbringt. Die Anzahl vorzulegender Referenzen

Geschäftsjahren in vergleichbaren Projekten aus dem Bereich User-Help-Desk erbracht worden sein. Die Referenzen müssen von mindestens drei verschiedenen Auftraggebern stammen – darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.
Bei Angeboten unter Beteiligung mehrerer Unternehmen gilt Folgendes:
Für jedes Unternehmen, welches einen Eigenanteil der ausgeschriebenen Leistung erbringt, ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Sind mehr als fünf Unternehmen beteiligt, erhöht sich die Anzahl vorzulegender Referenzen entsprechend. Die beteiligten Unternehmen können einander nicht als Referenzbeauftragter benennen.

Fachlos B
Mit der Anlage 2 zum Anschreiben, mit dem die Vergabeunterlagen verschickt werden, sind mindestens fünf Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben.
Mindestanforderungen:
Die Referenzen müssen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in vergleichbaren Projekten aus dem Bereich Hardware-Reparatur und -Wartung erbracht worden sein. Die Referenzen müssen von mindestens drei verschiedenen Auftraggebern stammen – darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.
Bei Angeboten unter Beteiligung mehrerer Unternehmen gilt Folgendes:
Für jedes Unternehmen, welches einen Eigenanteil der ausgeschriebenen Leistung erbringt, ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Sind mehr als fünf Unternehmen beteiligt, erhöht sich die Anzahl vorzulegender Referenzen entsprechend. Die beteiligten Unternehmen können einander nicht als Referenzbeauftragter benennen.

erhöht sich also entsprechend, wenn mehr als drei Unternehmen beteiligt sind. Die Vergleichbarkeit wird sowohl anhand inhaltlicher als auch formaler Gesichtspunkte beurteilt. Formal wird insbesondere die Vergleichbarkeit der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, der Anzahl der Calls pro Monat und der Hard- und Softwareumgebung überprüft.

1.4 Nach Ablauf der Angebotsfrist wird eine Prüfung der für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeiter der Bieter stattfinden. Dazu hat jeder Bieter zwei für die Durchführung des Auftrages vorgesehene Mitarbeiter zu entsenden. Bei Los A in jedem Fall auch den Mitarbeiter, der als Koordinator vorgesehen ist. Die Bieter werden hierzu schriftlich mindestens sieben Tage vorher aufgefordert. Die Prüfung findet in einer vom Auftraggeber bestimmten Liegenschaft des Deutschen Bundestages in Berlin statt. Die Prüfung wird ca. 30 Minuten pro Beschäftigte/-n in Anspruch nehmen und nicht vor 13:00 Uhr stattfinden. Gegenstand der Prüfung sind beispielhafte Fragen, Probleme und/oder Arbeitsaufträge aus dem täglichen Arbeitsablauf der ausgeschriebenen Dienstleistungen oder Wissen, welches für die ausgeschriebenen Dienstleistungen von Relevanz ist. Die Prüfung ist schriftlich abzulegen. Die Antworten der Mitarbeiter werden für die Zwecke der Dokumentation des Vergabeverfahrens protokolliert und ausgewertet.

1.2. Fachlos A und Fachlos B:
Legen Sie ein ausführliches und verständliches Gesamtkonzept darüber vor, wie Sie die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen umsetzen werden (gemäß Ziffer 11 von Anlage 3 zum Anschreiben, mit dem die Vergabeunterlagen verschickt werden).

1.3. Anforderungen an den Koordinator und dessen Stellvertreter (nur Fachlos A)
- Mit der Anlage 10 zum Anschreiben, mit dem die Vergabeunterlagen verschickt werden, sind folgende Angaben für Koordinator und Stellvertreter (Fachlos A) zu machen

- Abschluss eines informationstechnischen Studiums (mindestens Bachelor oder gleichwertig) oder abgeschlossene Ausbildung zum IT-Systemkaufmann (oder gleichwertig) mit weiterer Qualifizierung nach APO-IT bzw. IT-FortbV/IT, z. B. IT-Projektleiter, IT-Berater, oder eine Qualifikation gleichwertiger Art;
- Angaben zur fünfjährigen Berufserfahrung
- Angaben zur dreijährigen Berufserfahrung als Koordinator/in, Projektleiter/in oder in gleichwertiger Position

- Es sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Zeugniskopien zu Studien- oder Berufsabschluss, ggf. Kopien zusätzlicher weiterer Qualifikationen
- ITIL-Foundation-Zertifizierung (Grundlagenlevel) oder Prince2 oder gleichwertiges Zertifikat in Kopie.

Die Gleichwertigkeit ist auf einem Beiblatt zu begründen.

Aufwendungsersatz, Lohnausfall oder sonstige Kosten, die dem Bieter in diesem Zusammenhang entstehen, werden nicht erstattet. Ausgenommen von einer Aufforderung zu einer Prüfung sind Bieter, bei denen ersichtlich ist, dass sie ungeeignet sind.
zu 1.1 - 1.3 Alle Angaben liegen im geforderten Umfang vor.
zu 1.4 Geeignet sind Bieter nach dieser Prüfung, wenn jeder Mitarbeiter wenigstens 50 Prozent der erzielbaren Punkte erreicht hat, der Durchschnitt insgesamt mindestens 65 Prozent beträgt und auch sonstige schwerwiegende fachliche Gründe, die sich aus der Prüfung ergeben, nicht entgegenstehen.

Stelle des zu berichtigenden Textes: Anstatt: muss es heißen:
II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn: 01/01/2013 (TT/MM/JJJJ) Abschluss: 31/12/2014 (TT/MM/JJJJ) Beginn: Ab Zuschlagserteilung (frühestens ab dem 01/03/2013) Abschluss: 28/02/2015

VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen:
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 02/10/2012 Uhrzeit: 16:00 (TT/MM/JJJJ) 21/01/2013 Uhrzeit: 12:00 (TT/MM/JJJJ)

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen:
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30/11/2012 Uhrzeit: 23:59 (TT/MM/JJJJ) 31/03/2013 Uhrzeit: 23:59 (TT/MM/JJJJ)

Stelle der zu berichtigenden Daten: Anstatt: muss es heißen:
IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 04/10/2012 (TT/MM/JJJJ) 23/01/2013 (TT/MM/JJJJ)

VI.3.5) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Adressen und Kontaktstellen

VI.3.6) In der ursprünglichen Bekanntmachung hinzuzufügender Text

Stelle des hinzuzufügenden Textes: Hinzuzufügender Text:

VI.4) Weitere zusätzliche Informationen:

1. Bei den in der rechten Spalte zu Ziffer VI.3.3) angegebenen Mindestanforderungen handelt es sich um Angaben im Sinne der Ziffer III 2.2 und 2.3 ("Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend)") der ursprünglichen Bekanntmachung.

2. Alle Fragen, die mit diesem Offenen Verfahren im Zusammenhang stehen, sind schriftlich oder per E-Mail bis zum 14. Januar 2013 an die Vergabestelle zu richten. Die Beantwortung nicht rechtzeitig gestellter Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

07/12/2012 (TT/MM/JJJJ) - ID:2012-169483